

Aktenzeichen

Kitzingen, 23.10.2025

11-UWS-51_2025

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/645/2025

Bearbeiter: Ronja Rohlik

Tel.Nr.: 09321 928 1113

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich / Beschluss	14.11.2025
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	04.12.2025
Kreistag	öffentlich / Beschluss	16.12.2025

**Umweltstation Kitzinger Land - Förderung für die Ausrichtung eines
Qualifizierungsbausteins für Träger der Auszeichnung im Qualitätsnetzwerk BNE in Bayern
2026 - HSt. 0.3601.6580, HSt. 0.3601.1710 -**

Anlage:

Anlage 1_Ausgabenkalkulation_Qualifizierungsbaustein 2026

Anlage 2_Zuwendungsfähige Ausgaben_Finanzierungsplan_Qualifizierungsbaustein_2026

I. Vortrag:

A) Hintergrund:

Seit Januar 2025 trägt die Umweltstation Kitzinger Land das Siegel ausgezeichnete Partnerin im Qualitätsnetzwerk BNE in Bayern (ehemals Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern). Das Siegel zeichnet Akteure aus, die hochwertige Bildungsarbeit im Sinne einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung leisten. Das Netzwerk der ausgezeichneten Akteure erstreckt sich über ganz Bayern und umfasst aktuell 147 Einrichtungen, Netzwerke und selbstständige Akteurinnen und Akteure. Das Siegel wird mit dem Ziel vergeben, die Bildungsarbeit im Bereich BNE stetig weiterzuentwickeln und ihre Qualität zu steigern, unter anderem durch verschiedene Fortbildungsangebote. Das Siegel wurde bereits mehrfach von der Deutschen UNESCO-Kommission mit der Nationalen Auszeichnung für Bildung für Nachhaltige Entwicklung geehrt. Die Vergabe und Weiterentwicklung des Siegels erfolgt durch die Steuerungsgruppe, dem Kernteam des Qualitätsnetzwerks BNE in Bayern. Das Gremium

setzt sich zusammen aus nachfolgenden staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF), Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU) Bayern, BUND Naturschutz (BN) und dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV).

Die Umweltstation Kitzinger Land wurde vom Kernteam angefragt, im Kalenderjahr 2026 ein Fortbildungsangebot (Qualifizierungsbaustein) für Qualitätssiegelträger aus ganz Bayern zu entwickeln und auszurichten.

Qualifizierungsbaustein

Frau Rohlik, Leitung der Umweltstation, hat dem Kernteam des Qualitätsnetzwerks, aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Modellprojekt der Umweltstation in 2024, einen Entwurf für ein zweitägiges Fortbildungsseminar zu inklusiven (Mehrsprachigkeit) und rassismuskritischen Perspektiven und Methoden in der BNE-Arbeit vorgeschlagen. Bei dem Fortbildungsseminar soll es unter anderem um die Ansprache und das Erreichen von verschiedenen Zielgruppen, rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen Perspektiven in der Bildungsarbeit und den Zusammenhang von BNE und Werte- und Demokratiebildung gehen.

B) Finanzierungsplan für den Qualifizierungsbaustein

Die Ausrichtung eines Qualifizierungsbausteins wird vom StMUV zu maximal 90 % gefördert, mindestens 10 % Eigenmittel sind zu leisten.

1) Gesamtkosten

Die Finanzierung des Qualifizierungsbausteins ist folgendermaßen kalkuliert und Grundlage des Förderantrags beim StMUV:

Gesamtausgaben des Projekts	10.706,00 €
Davon	
- 10.056,00 € für Personalausgaben (festangestelltes Personal der Umweltstation)	
- 600,00 € für externen Referent oder Referentin	
- 50,00 € für sonstige Sachausgaben (Druckkosten, etc.)	

Beantragte Fördersumme insgesamt (max. 90 %)	9.725,40 €
Anteil Eigenmittel insgesamt (mind. 10 %)	1.080,60 €

Von den kalkulierten Gesamtkosten des Projekts entfallen ca. 94 % auf Personalausgaben für das festangestellte Personal der Umweltstation, die der Landkreis im Kalenderjahr für die Umweltstation im Rahmen der regulären Personalkosten leistet (das Personal absolviert die angesetzten Arbeitsstunden für den Qualifizierungsbaustein während der regulären Arbeitszeit).

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Kitzingen führt mit seiner Umweltstation Kitzinger Land einen Qualifizierungsbaustein im Kalenderjahr 2026 durch, soweit der Freistaat Bayern hierfür eine Förderung bewilligt.
2. Für die Ausrichtung des Qualifizierungsbausteins werden im Haushalt 2026 folgende Mittel bereitgestellt bzw. veranschlagt:
 - Ausgaben in Höhe von 1.100 € (Eigenmittelanteil) bei Haushaltsstelle 0.3601.6580
Sowie
 - Einnahmen durch die erwarteten Fördermittel für den Qualifizierungsbaustein in Höhe von 10.000 € bei Haushaltsstelle 0.3601.1710 (zusätzlich zur jährlichen Grundförderung für Umweltstation von 30.000 €)

Tamara Bischof
Landrätin